

**STARTKLAR**  
**AKADEMIE**



FORTBILDUNGEN FÜR DIE PRAXIS DER SOZIALEN ARBEIT



**PROGRAMM 2023**

**STARTKLAR**  
Soziale Arbeit



## INHALT

<b>Fortbildungen für den Bereich</b>	<b>5</b>
Hilfen zur Erziehung	5
Schule	24
Für alle	37
<b>Fachtage</b>	<b>39</b>
<b>Interne Veranstaltungen</b>	<b>41</b>
Referent*innen	52
Teilnahmebedingungen	54

# VORWORT

## Liebe Kolleg\*innen aus dem Bereich der Sozialen Arbeit,

wir haben uns entschieden, 2023 inhaltlich mehr in die Tiefe als in die Breite zu gehen und uns auf einige Themen zu fokussieren. Dazu gehören das Thema Kinderschutz, das Konzept Neue Autorität als Handlungs- und Haltungskonzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Grundlagen der systemischen Beratung und das Thema Gewalt in Familien. Daneben bieten wir für die Fachkräfte der Startklar-Gruppe Leitungstrainings und für Externe Inhouse-Trainings zu verschiedenen Themen der Sozialen Arbeit an.

Es freut mich, dass es uns gelungen ist, eine Kooperation mit dem IFW München bei der Weiterbildung „Systemische\*r Berater\*in“ eingehen zu können. Zukünftig können sich Teilnehmer\*innen der Starke-Teams-Fortbildung und der Fortbildung „Grundlagen der systemischen Beratung“ die Fortbildungstage bei der Weiterbildung anrechnen lassen.

Die Startklar-Akademie hat inzwischen zahlreiche Partner, mit denen wir gemeinsame Fortbildungen umsetzen und von denen wir sehr profitieren. Dazu gehören

- die Technische Hochschule Rosenheim
- die Hochschule Landshut
- das Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB)
- das Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW) München
- das JFF – Institut für Medienpädagogik München
- die Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Wir freuen uns auf ein lebendiges Lernen und den Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße



**Susanne Coenen**  
Startklar Soziale Arbeit

**STARTKLAR**  
Soziale Arbeit

**STARTKLAR**  
Oberbayern

**STARTKLAR**  
Niederbayern

**JONATHAN**  
Soziale Arbeit

**STARTKLAR**  
Kraunwieser-Eisenberg



 **Hilfen zur Erziehung**

## Grundlagen systemischen Arbeitens in der Kinder- und Jugendhilfe

**Datum:** 25. – 27. September  
**Ort:** Kath. Bildungszentrum,  
 Pettenkoferstraße 5, Rosenheim  
**Teilnehmer\*innen:** max. 20  
**Beitrag:** 325 €

**Diese Fortbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem IFW München und wird dort als Teil der Weiterbildung zum „Systemische\*r Berater\*in angerechnet.**

Grundhaltung, Konzepte und Methoden des systemischen Ansatzes sind in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien nicht mehr wegzudenken. Die systemische Sicht- und Denkweise hilft, das Verhalten einzelner im Kontext zu verstehen, sowie festgefahrene Interaktions- und Kommunikationsmuster zu erkennen und wirkungsvoll zu unterbrechen.

Das Ziel systemischer Pädagogik ist es, mit dem Blick auf das gesamte System lösungsorientierte Perspektiven zu entwickeln.

Die Fortbildung greift drei große Schwerpunkte des Systemischen Arbeitens in der Sozialen Arbeit auf:

- 1) Grundbegriffe und (dynamische) Wirkungsweisen Systemischen Arbeitens
- 2) Klärung der professionellen Haltung und der eigenen Rolle im Spannungsfeld der Trias „Klienten\*innen, freier Träger und öffentlicher Träger“
- 3) Analyse grundlegender Dynamiken in Familiensystemen und daraus folgende Interventionsplanung

### INHALT & METHODEN IM DETAIL

- Professionelle Grundhaltung und Rollenverständnis
- Entstehung von Familiensystemen
- Kommunikationsmuster und Dynamik in Familiensystemen
- Dynamiken im Helfersystem
- Systemanalyse und Interventionsplanung
- Ressourcenexploration
- Auftragsklärung: von der Problem- zur Lösungsfokussierung
- Systemische Fragetechniken
- Genogrammarbeit
- Familienbrett



**REFERENTIN**  
**Birgit Salewski**

*Diplom Sozialpädagogin (FH),  
 Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF),  
 Systemische Supervisorin (IFW),  
 Trainerin am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)*



## Angst, Depression und sozialer Rückzug bei Kindern und Jugendlichen

Datum: 07. März 2023 | 9 – 16 Uhr  
Ort: Kath. Bildungszentrum,  
Pettenkoferstraße 5, Rosenheim  
Teilnehmer\*innen: max. 20  
Beitrag: 130 €

### INHALT | ZIELE

Depressionen und Ängste und in Folge ein sozialer Rückzug zeigen sich bei Kindern und Jugendlichen immer häufiger – verschärft durch die Pandemie und die aktuellen politischen Herausforderungen.

In dieser Fortbildung geht es um die Ursachen von Ängsten, Depressionen und sozialem Rückzug, und wie sie sich bei Kindern und Jugendlichen konkret äußern.

Im Anschluss setzt sich die Gruppe gemeinsam mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie können wir Kinder und Jugendliche, bei denen wir Ängste und sozialen Rückzug beobachten, pädagogisch begleiten?
- Wie können wir das Netzwerk aktivieren?
- Wann müssen wir an andere Expert\*innen weiter verweisen?
- Wie können wir Kinder und Jugendliche, die wir begleiten, seelisch stärken, um präventiv tätig zu sein?

### METHODEN

- Input
- Gruppenarbeit
- Fallreflexion in der Gruppe



#### REFERENTIN Ulrike Saalfrank

Dipl. Psychologin; psychologische Psychotherapeutin; Spezialisierung auf Kinder und Jugendliche; Leitung des psychologischen Dienstes in einem Jugendamt; jahrelange Tätigkeit in Kinderkliniken in der Schweiz und in Deutschland; Supervisorin





# Medienpädagogische Fortbildungen

Die Fortbildungen werden vom JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis im Rahmen des Projekts „Medien\_Weiter\_Bildung“ angeboten.

## Cybermobbing

Soziale Medien werden von Kindern und Jugendlichen auch dazu genutzt, andere auszugrenzen und zu beleidigen. Cybermobbing kann weitreichende Folgen für Kinder und Jugendliche haben.

Was unterscheidet einen Streit oder Konflikt von Mobbing? Was motiviert Mobber\*innen sich in dieser Form anderen gegenüber zu verhalten? Welche Auswirkungen hat Cybermobbing auf die Opfer? Welche präventiven und lösungsorientierten Handlungsstrategien gibt es?

## Medienhandeln von Jugendlichen

Wie nutzen Jugendliche aktuell Medien? Was sind Herausforderungen und Chancen? Welche Medientrends sind gerade angesagt?

Wenn es um die aktuellen Medientrends und die Mediennutzung Jugendlicher geht, ergeben sich viele Fragestellungen. In der Kurzfortbildung werden Risiken sowie Handlungsoptionen aufgezeigt und Beispiele für medienpädagogische Angebote, Materialien und Methoden zur Mediennutzung von Jugendlichen vermittelt.

## Medienhandeln von Kindern

Wie nutzen Kinder aktuell Medien? Was sind Herausforderungen und Chancen? Welche Medientrends sind gerade angesagt?

In der Online-Fortbildung geht es unter anderem um den Umgang mit Medien in der Familie, die Bedeutung von Online-Medien für Kinder und die Förderung ihrer Medienkompetenz. Die Fortbildung gibt zudem Einblick in verschiedene medienpädagogische Methoden von Audio über Coding bis Film.

### Cybermobbing

Datum: 14. März 2023 | 11 – 12.30 Uhr  
Ort: Online-Fortbildung  
Beitrag: frei  
Referentin: Dr. Karin Knop

### Medienhandeln von Jugendlichen

Datum: 29. März 2023 | 11 – 12.30 Uhr  
Ort: Online-Fortbildung  
Beitrag: frei  
Referentin: Tina Drechsel

### Medienhandeln von Kindern

Datum: 20. April 2023 | 11 – 12.30 Uhr  
Ort: Online-Fortbildung  
Beitrag: frei  
Referenten: David Morin und Frank Findeiß



### REFERENT\*INNEN:

**Dr. Karin Knop:** Erziehungswissenschaftlerin, Kommunikationswissenschaftlerin und Medienpädagogin

**Tina Drechsel:** Medienpädagogische Referentin in der Abteilung Praxis am JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

**David Morin:** Medienpädagogischer Mitarbeiter und Referent am JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

**Frank Findeiß:** Medienpädagoge am JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

## Sex und Kommunikation

### Elternarbeit im Bereich Sexualpädagogik

Datum:	22. März 2023   9 – 16 Uhr
Ort:	Startklar Soziale Arbeit, Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	130 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe frei

#### INHALT | ZIELE

Die sexuelle Entwicklung von Jugendlichen wird maßgeblich durch ihre Eltern geprägt. Diese geben bewusst und unbewusst Normen, Werte und Verhaltensmuster zu Sexualität mit.

Sexualpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist für Fachkräfte Alltagsaufgabe und ergibt sich oft situativ aus dem Arbeitskontext heraus. Wie aber schaffen Fachkräfte es mit den Eltern in Bezug auf Sexualpädagogik zusammenzuarbeiten? Worin bestehen dabei die Aufgaben der Pädagog\*innen?

Grundlagen und Grenzen der Elternarbeit werden beleuchtet und Handlungsschritte zum Kontakt mit Eltern erarbeitet. Gleichzeitig soll den Fachkräften Raum gegeben werden, um die eigenen Emotionen und Beweggründe in Hinblick auf die Elternarbeit zu erkennen und zu reflektieren.

#### METHODEN

- Input
- Methoden
- Reflexion
- Fallarbeit



**REFERENTIN**  
**Fiona Sattler**

BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin,  
langjährige Arbeitserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe

## Methodentraining Sexualpädagogik

### Für Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe

Datum:	02. Mai 2023   9 – 16 Uhr
Ort (nur Präsenzteilnahme):	Startklar Soziale Arbeit, Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	130 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe frei

#### INHALT | ZIELE

Sexualpädagogisches Arbeiten ist fester Bestandteil jeder stationären Hilfe zur Erziehung. Dennoch ist nicht immer klar, wie Sexualpädagogik im Alltag einer stationären Einrichtung verankert werden kann. In dieser Fortbildung werden eine Vielzahl an Methoden vorgestellt, die hilfreich sind, um mit einzelnen Kindern oder Jugendlichen sowie Gruppen über Sexualität zu sprechen. Die Teilnehmer\*innen können die Methoden und deren Anleitung in der Fortbildung ausprobieren, Rückmeldungen der anderen Teilnehmer\*innen dazu einholen und das eigene Arbeiten reflektieren. Dabei erhalten die Fachkräfte zu Beginn der Fortbildung Methodenbeschreibungen, die sie (allein oder in Teamarbeit) im Anschluss vorbereiten. Im weiteren Verlauf werden die verschiedenen Methoden unter Anleitung der Teilnehmer\*innen mit der Gruppe durchgeführt. Abschließend zu jedem Durchgang erfolgt die Reflexion und Auswertung.

Das Methodentraining soll Hemmungen gegenüber sexualpädagogischer Arbeit abbauen und Erfahrungswerte in dem Bereich vermitteln, die in die Praxis transferiert werden können.

#### METHODEN

- Vorbereiten und Durchführen sexualpädagogischer Methoden
- Erfahrungsaustausch und Methodentraining
- Reflexion der eigenen Arbeit



**REFERENTIN**  
**Fiona Sattler**

BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin,  
langjährige Arbeitserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe



## Berichte schreiben – Adressant\*innen beteiligen

ONLINE  
TEILNAHME  
MÖGLICH

Datum: 15. Juni 2023 | 9 – 12.30 Uhr  
 Ort (Online & Präsenz): Startklar Soziale Arbeit,  
 Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing  
 Teilnehmer\*innen: max. 20  
 Beitrag: 65 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-  
 Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Berichte schreiben sich nicht von alleine und viele (junge) Fachkräfte sind unsicher darin, was in einen Bericht gehört und was nicht. Häufig stehen Wertungen im Vordergrund und nicht die Beschreibung dessen, was von Adressat\*innen und Fachkräften geleistet wurde und zu welchen Entwicklungen dies geführt hat.

In der Fortbildung werden folgende Fragen anhand von Beispielen beantwortet.

- Was gehört in einen Bericht – was nicht?
- Wie können Entwicklungen beschrieben werden ohne zu werten?
- Wie gelingt eine ressourcenorientierte Perspektive, ohne dabei Herausforderungen „unter den Teppich zu kehren“?
- Wie kann es gelingen, mit statt über Adressat\*innen zu schreiben und deren Perspektive miteinzubeziehen?

Die Teilnehmer\*innen haben zudem die Möglichkeit während der Fortbildung eigene Berichte zu überarbeiten.



#### REFERENTEN

**Xaver Schwankner**

Sozialarbeiter (M.A.), Systemischer Familientherapeut und Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, derzeitige Tätigkeit in den Flexiblen Hilfen und Elternfachdienst im stationären Bereich



**Alexandra Müller**

Erziehungswissenschaftlerin, MA., Bereichsleitung Schule

## Grenzen setzen und Beteiligung realisieren

Für Mitarbeiter\*innen aus der stationären Arbeit mit Kindern

Datum: 14. Juni 2023 | 9 – 16 Uhr  
 Ort: Landshut  
 Teilnehmer\*innen: max. 20  
 Beitrag: 120 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-  
 Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Grenzen können Kindern Sicherheit und Halt geben und ihnen Rückmeldungen zu ihrem Verhalten geben. Sie können aber auch verletzend oder diskriminierend sein.

Das Konzept der Neuen Autorität (nach Haim Omer) basiert auf einer Haltung, die sich auf Beziehung statt Macht stützt. Es schafft Klarheit und stärkt die Handlungskompetenz von Fachkräften und Eltern durch Präsenz, gewaltfreien Widerstand und Unterstützungsnetzwerke. Ausgehend von dieser Haltung werden in der Fortbildung mit den Teilnehmer\*innen Wege erarbeitet, wie in der Arbeit mit Kindern Grenzen positiv gezogen und Machkämpfe vermieden werden können.

Durch die Praxisbeispiele aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer\*innen und Fallberatungen der Gruppe wird ein direkter Praxisbezug hergestellt.



**REFERENTIN  
Evelyne Radl**

Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin, Systemischer Coach der Neuen Autorität, Mitglied im INA-Kompetenz-Netzwerk, derzeit berufsbegleitendes Studium „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ an der PH Baden



## Selbstbehauptung und Deeskalation im Umgang mit herausfordernden Jugendlichen

Datum: 21. – 22. Juni 2023 | 9 – 16 Uhr  
 Ort: Landshut  
 Teilnehmer\*innen: max. 20  
 Beitrag: 260 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Die Fortbildung zielt darauf ab, Sicherheit im Umgang mit konfrontativen und/oder gewaltbereiten Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu entwickeln und deren Denk- und Verhaltensmuster zu verstehen.

- Eigene Konfliktmuster erkennen
- Körpersprache: Welche Signale sende ich aus?
- Handlungssicher bleiben in Stresssituationen
- Wahrnehmung und Denkmuster von Gewalttätern
- Mentalvorbereitung auf Eskalation und Kriseninterventionen
- Deeskalationsmaßnahmen
- Selbstbehauptung und Selbsterfahrung in Krisensituationen
- Team-Management
- Gesprächsführung in Krisensituationen mit Gewalttätern
- Support-Systeme in der Einrichtung
- Sicherheit am Arbeitsplatz (Büroaufbau, Möbelauswahl, ...)

### METHODEN

- Input
- Rollenspiele
- Reflexion



#### REFERENT

**David Eckert**

Zertifizierter Anti-Aggressivitäts-Trainer/Coolness-Trainer, Zertifizierter Trainer des F.I.S.T. European Division e.V. für die Bereiche Kinderselbstverteidigung, Frauenselbstverteidigung und allgemeine Gewaltprävention, Dozent beim Institut für Konfrontative Pädagogik, Hamburg, 20 Jahre Kampfsportlerfahrung

## „Eine Ohrfeige hat noch niemandem geschadet!“

**DOCH!** Gewalt in Familien zum Thema machen – aber wie?

Datum: 10. – 11. Juli 2023 | 9 – 16 Uhr  
 Ort: Startklar Soziale Arbeit, Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing  
 Teilnehmer\*innen: max. 20  
 Beitrag: 260 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Etwa jede vierte Frau in Deutschland hat schon Partnerschaftsgewalt erfahren. Dabei immer mit betroffen: die Kinder. Im Jahr 2016 hielten noch immer 17% der Erwachsenen in Deutschland eine „leichte“ Ohrfeige für erzieherisch angebracht. Und noch immer erfahren Kinder und Jugendliche regelmäßige und teilweise schwere körperliche Bestrafungen. Sozialarbeiter\*innen werden oft mit Gewalt in Familien konfrontiert, aber oft nicht offen und klar, sondern in Andeutungen, durch Hinweise oder Bauchgefühl.

In der Fortbildung befassen wir uns zunächst mit dem Gewaltbegriff, den vielfältigen Formen, Anzeichen, Entstehungsdynamiken und Auswirkungen von Gewalt. Anhand eines Fallbeispiels werden wir in ein von Gewalt geprägtes Familiensystem „reinspüren“, die speziellen Dynamiken, Interaktionsmuster und Manipulationsstrategien analysieren, die es Fachkräften oft so schwierig macht „da ran zu kommen“. Darauf aufbauend werden wir hilfreiche Gesprächstechniken üben, die Möglichkeiten und Grenzen sozialpädagogischer Hilfen erarbeiten und rechtliche Hintergründe beleuchten.

### METHODEN

- Theoretischer Input
- Kleingruppen- und Gruppenarbeit
- Rollenspiel, Reflexion
- Film
- Methodentraining
- Plenum



#### REFERENT

**Uli Günther**

Diplom-Sozialpädagoge (FH) u. Anti-Aggressivitäts- und Coolnesstrainer, Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt (BAG TäHG); aktuell tätig v.a. im Bereich Straffälligenhilfe und Gewaltprävention



## Körper, Gefühle und viele Fragen

### Sexualpädagogik mit Kindern

Datum:	11. Oktober 2023   9 – 16 Uhr
Ort:	Landshut
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	130 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe frei

#### INHALT | ZIELE

Kinder stellen die besten Fragen – was leider nicht bedeutet, dass wir Erwachsene diese auch immer schnell und passend beantworten können. In Hinblick auf den pädagogischen Alltag ist es jedoch Aufgabe von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe, Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung zu begleiten, Aufklärung zum eigenen Körper anzubieten und Fragen zum Thema Sexualität zu beantworten.

In der Fortbildung werden Wissen zur sexuellen Entwicklung von Kindern (ab 5 Jahren) und Methoden aus den einzelnen Bereichen der Sexualpädagogik im Kindesalter (Emotionen, Grenzen und Aufklärung) vermittelt. Durch die Auseinandersetzung mit Kinderfragen aus der Praxis kann das eigene Handeln geübt und die eigene Haltung reflektiert werden.

Ziel ist es, Fachkräften mehr Sicherheit bei einer altersgerechten Aufklärung im Kindesalter zu geben.

#### METHODEN

- Input
- Methoden
- Reflexion



**REFERENTIN**  
**Fiona Sattler**

*BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin,  
langjährige Arbeitserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe*

## Neue Autorität im Familienalltag

### Praktische Umsetzung des Konzeptes in den ambulanten Hilfen

Datum:	12. Oktober 2023   9 – 16 Uhr
Ort:	Landshut
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	130 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe frei

#### INHALT | ZIELE

Eltern und Erziehende fühlen sich oft rat- oder hilflos im Umgang mit ungewöhnlichen, destruktiven und gewalttätigen Verhaltensweisen von Kindern/Jugendlichen. Infolgedessen ziehen sie sich zurück, lassen gewähren oder geraten in eskalierende Machtkämpfe, die meist zu weiterer Verzweiflung führen.

Genau hier setzt das Konzept der Neuen Autorität von Haim Omer an. Für Haim Omer ist die oberste Pflicht des Erziehenden, dem Kind/dem Jugendlichen bei destruktivem Verhalten Einhalt zu gebieten. Gerade weil für ihn der Respekt vor der Würde des jungen Menschen von entscheidender Bedeutung ist, erachtet Haim Omer den erwachsenen, gewaltlosen Widerstand gegen unziemliche Verhaltensweisen als eine der Hauptaufgaben von Erziehungsverantwortlichen.

Die aus dem Konzept abgeleiteten Interventionsmöglichkeiten zielen darauf ab, verlorengegangene Präsenz wieder herzustellen und Beziehungen (wieder) aufzubauen. Damit basiert die Neue Autorität auf etwas grundsätzlich anderem als Kontrolle, Durchsetzung und Macht, nämlich auf Beziehung und Verbundenheit. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die mit Familien zusammenarbeiten, in denen destruktives oder gewalttätiges Verhalten von Kindern/ Jugendlichen ein Thema ist.

Ausgehend von Beispielen aus der Praxis werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, wie Fachkräfte Eltern dabei unterstützen können, persönliche Präsenz wiederherzustellen, um ein respektvolles, konstruktives Miteinander im Familienalltag leben zu können.



## METHODEN

- Input
- Rollenspiele
- Arbeit mit Methoden der Neuen Autorität z.B. „Körbe Modell“



### REFERENTINNEN

**Stefanie Eschig**

Sozialarbeiterin (B.A.), Erlebnispädagogin; Coach für Neue Autorität, Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Gruppe



**Carolin Stippel**

Pädagogin (B.A. Uni), Entwicklungspsychologische Beraterin, Systemische Kinder und Jugendtherapeutin, Teamleitung einer stationären Einrichtung



## Kinderschutz

Datum:	09. – 10. November 2023   9 – 16 Uhr
Ort:	Kath. Bildungszentrum, Pettenkoferstraße 5, Rosenheim
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	260 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter\*innen aus dem Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Jugendsozialarbeit an Schulen, die immer wieder mit Gefährdungsmomenten konfrontiert werden.

Konkrete Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes
- Abstrakte Gefahren versus konkrete Gefahren
- Was ist „gewichtig“ an einem Anhaltspunkt?
- Kollegiale Beratung zur Gefährdungseinschätzung
- Formulierung von Mindestzuständen
- Die Rolle der Personensorgeberechtigten im Kinderschutz
- Kinderschutz im Spannungsfeld von Kontrolle und Hilfe
- Ressourcenorientierter Kinderschutz
- Gesprächsführung im Gefährdungsbereich mit Eltern und Kinder

### METHODEN

- Input
- Kollegiale Beratung
- Fallreflexion
- Rollenspiele



**REFERENTIN**  
**Anita Patschok**

Psychologin, Trainerin am Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB) e.V.



## Sozialraumorientierung – relational gedacht und gemacht

Weiterentwicklung des Fachkonzeptes

Datum:	Termin wird bekannt gegeben
Ort:	Rosenheim
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	130 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

In unserer Zeit und Gesellschaft wird der Bedarf nach Gemeinschaft, nach Community immer deutlicher. Die Sozialraumorientierung hat von Anfang an mit dem „Arbeitsprinzip Gemeinwesenarbeit“ versucht, die Einzelfallarbeit für die Stadtteilarbeit zu öffnen und Hilfeleistungen nicht mehr als vereinzelnde, professionelle Kraftakte an Fällen zu konzipieren, sondern auch Nachbarn, Kollegen, Freunde und andere so an den Hilfen zu beteiligen, damit gegenseitige Hilfe möglich und inklusive Wirkungen möglich werden.

Gleichzeitig gab es aber auch den gegenläufigen Trend zur Wirkungsorientierung, der auch die Sozialraumorientierung beeinflusst hat: Ziele definieren und stringent verfolgen, „vom Willen zum Ziel“ hieß das. Dieser Aspekt hat den verbindenden, gemeinschaftbildenden, community-orientierten Auftrag der Sozialen Arbeit überlagert. Relationale Sozialarbeit versucht zu begründen, warum Verbindungen und Einbindungen ganz unabhängig von dem Erreichen von Veränderungszielen eine große Bedeutung für das Wohlergehen von Menschen haben. Zudem werden entsprechende Methoden ausgearbeitet, die auf das Erkunden und Etablieren von Netzwerken gerichtet sind und zudem die Person der Sozialarbeiter\*innen ganzheitlicher und nicht nur als Veränderungstechniker\*innen oder Hilfeplanarbeiter\*innen einbeziehen.

Gefragt wird auch, wie Organisationen geführt werden müssen, damit ganzheitliche, gemeinschaftliche Arbeitsweisen möglich werden. Wir gehen vom Fachkonzept der Sozialraumorientierung aus und erkunden, wo man daran an- und umbauen kann, um die Schlagseite der Wirkung mit mehr Relation auszugleichen.



#### REFERENT

**Prof. Dr. Frank Früchtel**

Sozialarbeiter und Soziologe, Dekan des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften der Fachhochschule Potsdam



## Entwicklung einer proaktiven Risikokultur in Gefährdungsfällen

Fallwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Landshut

Datum:	Herbst 2023
Ort:	Hochschule Landshut
Teilnehmer*innen:	max. 20 Mitarbeiter*innen freier und öffentlicher Träger

### INHALT | ZIELE

Auf dem 2. Regionalen Jugendhilfetag der Hochschule Landshut, der unter dem Motto stand „Nicht locker lassen im Kinderschutz!“, wurde vereinbart, künftig gemeinsame Fallwerkstätten für Fachkräfte freier und öffentlicher Jugendhilfeträger durchzuführen. Sie sollen Lernmöglichkeiten eröffnen und dazu beitragen, achtsamer für mögliche Risiken in der Kinderschutzarbeit zu werden. Im Rahmen der Fallwerkstatt werden Risiken anhand eines Gefährdungsfalls analysiert. Im Fokus stehen dabei Fragen, die sich auf die Risiken in der Arbeit mit Gefährdungsfällen beziehen:

- Unter welchen Bedingungen kann es in einem Gefährdungsfall zu einem fehlenden Informationsaustausch kommen?
- Wie kommt es zu einer oberflächlichen Falldokumentation?
- Warum nehme ich ein elternfokussiertes Denken ein?
- Warum passiert mir als Fachkraft eine Fehleinschätzung?

Darauf aufbauend erarbeiten die Teilnehmer\*innen gemeinsam die Grundlagen für einen offensiven Umgang mit Risiken im Bereich Kinderschutz. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Hochschule Landshut durchgeführt.

### METHODEN

- Fallanalyse
- Input
- Reflexion



#### REFERENTIN

**Prof. Dr. Mechthild Wolff**

Studiengangleitung Kinder- und Jugendhilfe an der Hochschule Landshut



## Nachhaltigkeitsprojekte im offenen Ganzttag entwickeln und umsetzen

Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung

Datum: 17. März 2023 | 9 – 13 Uhr  
 Ort: Startklar Soziale Arbeit,  
 Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing  
 Beitrag: Die Fortbildung ist kostenlos

### INHALT | ZIELE

Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die mutig und verantwortungsvoll sind und nachhaltig handeln. Mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) können Kinder und Jugendliche darin gestärkt werden, Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit zu erforschen, besser zu verstehen und den Alltag im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.

In dieser Fortbildung erfahren Mitarbeiter\*innen der Offenen Ganztagsbetreuung, wie sie sogenannte BNE-Projekte zu Themen wie Energie, Konsum, Ernährung oder „plastikfrei“ im Offenen Ganzttag realisieren können. Gemeinsam entwickeln Sie erste Projektideen für Ihre Schule und erfahren, wie Sie sie realisieren können und wo Sie Materialien und Information herbekommen

### METHODEN

- Input
- Gruppenarbeiten
- Projektentwicklung

Die Fortbildung wird in Kooperation mit der Bildungsregion Berchtesgadener Land und der Biosphärenregion Berchtesgadener Land durchgeführt.



REFERENTIN  
Britta Linde

M.Sc. Regionalentwicklung und Naturschutz,  
Biosphärenregion Berchtesgadener Land



## Die OGTS im Sozialraum: Ressourcen aus dem Sozialraum nutzen

Datum: 10. März 2023 | 9 – 13 Uhr  
 Ort: Startklar Soziale Arbeit,  
 Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing  
 Teilnehmer\*innen: max. 20  
 Beitrag: 65 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

In diesem Workshop geht es um die Frage, wie Ressourcen aus dem Sozialraum und der Schule für die Arbeit in der Offenen Ganztagsbetreuung genutzt werden können, um zusätzliche Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche zu schaffen und dadurch deren Netzwerk zu erweitern. Konkret geht es um folgende Fragen:

- Welche Ressourcen wie Vereine, Freiwillige, Jugendtreffs, aber auch Unternehmen gibt es in Gemeinden, die genutzt werden können?
- Wie können Kooperationen entwickelt werden, so dass sie von beiden Seiten als Gewinn empfunden werden?
- Wie können diese Kooperationen/ Projekte gewinnbringend in die Ganztagsbetreuung integriert werden?

Die Teilnehmer\*innen entwickeln im Rahmen des Workshops erste Ideen für eigene Kooperationen in ihren Gemeinden.

### METHODEN

- Input
- Gruppenarbeiten
- Projektentwicklung



**REFERENT**

**Bernhard Demmel**

*Dipl. Sozialpädagoge (FH), Trainer und Coach*

## „Lernen lernen“ in der offenen Ganztagschule

Praktische Methoden der Lernförderung in der Hausaufgabenbetreuung

Datum: 21. Oktober 2023 | 9 – 14 Uhr  
 Ort: Startklar Soziale Arbeit,  
 Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing  
 Teilnehmer\*innen: max. 20  
 Beitrag: 65 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Hinter ihnen – ein Schultag, vor ihnen – ein Berg Hausaufgaben, schriftliche und mündliche Prüfungen. Müde Kinder, die erst einmal überfordert sind: Wie sollen sie beginnen, was wird überhaupt verlangt und warum? Und wie sollen sie den Stoff für sich gliedern, begreifen und verankern? Noch haben Grundschüler\*innen, aber auch viele Kinder höherer Klassen nicht gelernt „zu lernen“. Sie wissen also ohne Hilfestellung nicht, wie Inhalte erschlossen, gestaltet, geübt und mit eigenem Wissen verknüpft werden können, so dass der Stoff zu „ihrem Stoff“ und lebendigem Wissen wird. Angesichts unterschiedlicher Bedürfnisse und Forderungen in einer Gruppe sehen sich Betreuer und „Qulis“ vor die Frage gestellt, wie sie als „Lerncoach“ das selbsttätige Tun nicht nur fördern, sondern auch gezielt Hilfen anbieten können, die den Lernprozess unterstützen. Die Teilnehmer\*innen erproben daher im Seminar praxistaugliche Techniken, mit denen sie den eigenen Fundus erweitern können und die im Rahmen einer heterogenen Gruppe mit verschiedenen Lerntypen flexibel anwendbar sind.

### METHODEN

- Impulse aus der Hirnforschung
- Vorstellung verschiedener Lerntechniken und -methoden
- praktische Beispiele und Übungen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit



**REFERENTIN**

**Dietburg Schröder**

*Lehrerin für Deutsch und Kunst an Realschulen (StR RS),  
 Entwicklerin des „Lernen lernen“-Projekts für 5. Klassen  
 an der Realschule Geretsried, GATA-Mitarbeiterin*



## Klarheit, Transparenz und Beziehungsgestaltung im offenen Ganzttag

### Teamtrainings

Datum & Datum: nach Vereinbarung

### INHALT | ZIELE

In der Ganztagsbetreuung treffen Mitarbeiter\*innen mit sehr unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und Erfahrungen aufeinander. In diesem Teamtraining geht es darum, aufbauend auf dem Konzept der Neuen Autorität eine gemeinsame Haltung und Arbeitsweise für die Offene Ganztagsbetreuung zu entwickeln. Durch Übungen zu den Themen Präsenz, Transparenz, Beteiligung und Beziehungsgestaltung setzen sie sich mit dem Konzept und der konkreten Umsetzung im OGTS- Alltag auseinander.

Zudem lernen die Teilnehmer\*innen in dem Training Eskalationsprozesse zu erkennen, aus diesen auszusteigen und deeskalierend und beziehungsfördernd zu agieren, um neue Möglichkeiten einer tragfähigen Beziehung und Bindung zu entwickeln.



#### REFERENTEN

##### Germain Bennett

Erzieher, AAT® / CT® - Trainer,  
Systemischer Coach für Neue Autorität,  
Systemischer Coach & Berater SCM



##### Martin Höllmüller

Erzieher, Systemischer Elterncoach



##### Stefanie Eschig

Sozialarbeiterin (B.A.), Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin und  
Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



## Starke Schulbegleitungen

### Präsenz im System Schule

Datum: 22. November 2023 | 9 – 16 Uhr  
Ort: Wasserburg  
Teilnehmer\*innen: max. 20  
Beitrag: 130 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Die Fortbildung richtet sich vor allem an neue Schulbegleitungen. Es geht um die Klärung der eigenen Rolle in der Schule und den damit verbundenen Herausforderungen. Ausgehend von dem Konzept der Neuen Autorität setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:

- Präsenz schaffen im System Schule
- Beziehungsaufbau
- Auseinandersetzung mit dem Thema Grenzen
- Deeskalation von Konflikten
- Handlungsfähigkeit bewahren

Bei der Auseinandersetzung mit den Themen, können die Teilnehmer\*innen eigene Praxisbeispiele miteinbringen.

### METHODEN

- Input
- Methodenübungen
- Rollenspiele
- Fallreflexion



#### REFERENTEN

##### Germain Bennett

Erzieher, AAT® / CT® - Trainer,  
Systemischer Coach für Neue Autorität,  
Systemischer Coach & Berater SCM



##### Martin Höllmüller

Erzieher, Systemischer Elterncoach



## Umgang mit Aggressionen und Verweigerung in der Schule

Für Schulbegleitungen

Datum:	22. November 2023   9 – 15.30 Uhr
Ort:	Netzwerk Landshut Bahnhofplatz 1a, 84032 Landshut
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	130 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Im Rahmen der Fortbildung für Schulbegleitungen werden konkrete Techniken vermittelt, wie Eskalationen im Umgang mit einzelnen Kindern oder Jugendlichen in der Schule vermieden werden und gleichzeitig klare Grenzen gesetzt werden.

Der Fortbildung liegt das Konzept der Neuen Autorität zugrunde, das auf einer Haltung basiert, die sich auf Beziehung statt Macht stützt. Es schafft Klarheit und stärkt die Handlungskompetenz von Fachkräften und Eltern durch Präsenz, gewaltfreien Widerstand und Unterstützungsnetzwerke.

Ausgehend von dieser Haltung werden in der Fortbildung mit den Teilnehmer\*innen Wege erarbeitet, wie sie in der Arbeit mit einzelnen Kindern und Jugendlichen in der Schule deeskalieren können und handlungsfähig bleiben.



**REFERENTIN**  
**Evelyne Radl**

*Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin, Systemischer Coach der Neuen Autorität, Mitglied im INA-Kompetenz-Netzwerk, derzeit berufsbegleitendes Studium „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ an der PH Baden*

## Autismus ganz nah!

Konkrete Ansatzpunkte für die Zusammenarbeit mit Kindern/ Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Datum:	22. November 2023   9 – 13 Uhr
Ort:	Startklar Soziale Arbeit, Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing
Teilnehmer*innen:	Schulbegleitungen der Startklar-Gruppe

### INHALT | ZIELE

Wie nehmen Kinder/ Jugendliche mit Autismus-Spektrum Störungen die Welt wahr? Was empfinden sie? In diesem Training können die Teilnehmer\*innen mit Hilfe von verschiedenen Übungen ausprobieren, wie Menschen mit Autismus-Spektrum Störungen ihre Umwelt wahrnehmen.

Die Erfahrungen werden gemeinsam reflektiert, um dann Ansatzpunkte für schwierige Situationen im Alltag zu entwickeln, die in der Schule umgesetzt werden können.

### METHODEN

- Selbsterfahrung
- Reflexion
- Input
- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch



**REFERENTIN**  
**Mona Kranich-Huber**

*Erzieherin und Heilpädagogin, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen und der Beratung von Fachkräften*



# Starke OGTS. Klarheit, Transparenz und Führungsverantwortung im offenen Ganztag

Leitungstraining OGTS zum Haltungskonzept der „Neuen Autorität“

Datum:	20. April 2023   9 – 12 Uhr und 21. April 2023   9 – 16 Uhr
Ort:	Startklar Soziale Arbeit, Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing
Teilnehmer*innen:	max. 20
Beitrag:	195 €, für Mitarbeiter*innen der Startklar- Gruppe frei

## INHALT | ZIELE

Die Leitungen der OGTS arbeiten an der Schnittstelle von Schule und Eltern. Ihnen kommt die wichtige Aufgabe zu, Entwicklungsprozesse am Nachmittag zu begleiten. Sie stehen damit auch im Spannungsfeld zwischen divergierenden Erwartungen. In dieser Fortbildung liegt der Fokus darauf, eine Vision zu entwickeln, um sich in diesem Spannungsfeld klar und transparent zu positionieren, um Führungsverantwortung für das eigene Team sowie die Gruppe übernehmen zu können. Das Konzept der „Neuen Autorität“ nach Haim Omer u.a. bildet dafür die Haltungsgrundlage. Konkret werden die folgenden Themenschwerpunkte behandelt:

- Tragfähige Beziehungen gestalten
- Führungsverantwortung übernehmen
- Eskalationen vermeiden und Konflikte klären
- Unterstützungsnetzwerke im System Schule schaffen
- Ressourcen nutzen



### REFERENTEN

**Germain Bennett**

Erzieher, AAT® / CT® - Trainer,  
Systemischer Coach für Neue Autorität,  
Systemischer Coach & Berater SCM



**Martin Höllmüller**

Erzieher,  
Systemischer Elterncoach



**Starke Teams**

**Grundlagentraining im Fachkonzept  
Sozialraumorientierung**

## Starke Teams

### Grundlagentraining im Fachkonzept Sozialraumorientierung und in der Neuen Autorität

Das Grundlagentraining baut auf dem Fachkonzept der Sozialraumorientierung des Institutes für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB) auf.

Folgende Prinzipien bilden den Kern des sozialräumlichen Ansatzes:

- 1) Ausgangspunkt jeglicher Arbeit sind der Wille bzw. die Interessen der Menschen.
- 2) Aktivierende Arbeit hat grundsätzlich Vorrang vor betreuender Tätigkeit.
- 3) Bei der Gestaltung der Aktivitäten und Hilfen spielen personale und sozialräumliche Ressourcen eine wesentliche Rolle.
- 4) Aktivitäten sind immer zielgruppen- und bereichsübergreifend angelegt.
- 5) Vernetzung und Integration der verschiedenen sozialen Dienste sind Grundlage für funktionierende Einzelhilfen.

Ab 2023 ergänzen wir das Grundlagentraining durch das Modul „Das Konzept der Neuen Autorität in der Kinder- und Jugendhilfe“, welches neben der Sozialraumorientierung eine unserer fachlichen Grundlagen bildet.

**Starke Teams wird ab 2023 mit 5 Tagen für die Weiterbildung „Systemische\*r Berater\*in“ am IFW München anerkannt.**

Das Grundlagentraining umfasst folgende Inhalte:

#### Modul 1:

- Ressourcenorientierung in der Fallarbeit
- Wille und Zielerarbeitung
- Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit

#### Modul 2:

- Grundhaltung des gewaltlosen Widerstandes
- Grundlagen Neue Autorität
- Modell der Präsenz
- Wachsame Sorge
- Eskalationsdynamiken

#### Modul 3:

- Kinderschutz
- Kollegiale Beratung im Team
- Fallunspecifische Arbeit

Das Grundlagentraining „Starke Teams“ bildet die Grundlage für die pädagogische Arbeit unserer Trägergruppe und ist daher für alle pädagogischen Mitarbeiter\*innen im ambulanten und stationären Bereich verpflichtend.

## Starke Teams (Beginn 2022) | Teil 2

### Grundlagentraining im Fachkonzept Sozialraumorientierung

Datum:	Modul 2:	15. – 18. Januar 2023
Ort:		Netzwerk Landshut, Bahnhofplatz 1a, 84032 Landshut
Teilnehmer*innen:		max. 20

#### INHALT | ZIELE

##### Modul 2:

- Kinderschutz
- Kollegiale Beratung



**REFERENT**

**Bernhard Demmel**

Dipl. Sozialpädagoge (FH), Trainer und Coach,  
Trainingszentrum für Sozialraumorientierung



## Starke Teams

Grundlagentraining im Fachkonzept Sozialraumorientierung und in der Neuen Autorität

Datum: Modul 1: 24. – 26. April 2023 | 9 – 16 Uhr  
Modul 2: 23. Mai 2023 (Neue Autorität) | 9 – 16 Uhr  
Modul 3: 24. – 25. Mai 2023 | 9 – 16 Uhr

Ort: Bildungswerk Rosenheim,  
Pettenkoferstraße 5, 83022 Rosenheim  
Teilnehmer\*innen: max. 20



### REFERENTINNEN



#### Modul 1 und 3:

#### Anita Patschok

Psychologin, Trainerin am Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB) e.V.



#### Modul 2:

#### Stefanie Eschig

Sozialarbeiterin (B.A.), Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



#### Modul 2:

#### Carolin Stippel

Pädagogin (B.A. Uni), Entwicklungspsychologische Beraterin, Systemische Kinder und Jugendtherapeutin, Teamleitung einer stationären Einrichtung



Für alle



# Word, Excel und Outlook

Grundlagen und konkrete Antworten

ONLINE  
TEILNAHME  
MÖGLICH

Datum: wird noch bekannt gegeben  
 Ort (Online & Präsenz): Startklar Soziale Arbeit,  
 Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing  
 Beitrag: 65 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe frei

## INHALT | ZIELE

Die Fortbildung richtet sich an alle, die mit Word, Excel und Outlook arbeiten, aber nie die Grundlagen erlernt haben und konkrete Fragen an die Programme haben.

Die Fragen der Teilnehmer\*innen bilden die Grundlage für die Inhalte der Fortbildung. Sie werden vorab gesammelt.



**REFERENT**  
**Christian Leukert**  
VHS Rupertiwinkel



**Fachtage**

## Sozialraumtage Rosenheim

Umsetzung des Fachkonzepts Sozialraumorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Datum: 18. – 19. Oktober 2023  
Ort: Rosenheim

### INHALT | ZIELE

Bei den Sozialraumtagen Rosenheim präsentieren die freien Träger sowie der öffentlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe die sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Rosenheim im Rahmen von Vorträgen, Exkursionen, Foren und Diskussionen.

Konkrete Inhalte u.a.:

- Die „Architektur“ der sozialraumorientierten Kinder- und Jugendhilfe in Rosenheim
- Der Wille als Ausgangspunkt für Hilfen
- Fallunspecifische Arbeit und ihre Wirkung auf die fallspezifische Arbeit
- Die Versäulung überwinden: Flexible und passgenaue Hilfen mit Bett
- Sozialraum-Exkursionen

Das Programm wird im März auf der Website der Startklar-Akademie veröffentlicht



Interne Veranstaltungen

## Willkommensseminare

### für alle neuen Mitarbeiter\*innen

Bei der Startklar-Gruppe gibt es seit vielen Jahren die Tradition, einmal im Jahr alle neuen Mitarbeiter\*innen zu einem Willkommensseminar einzuladen, um sie auch offiziell willkommen zu heißen. An diesem Tag berichten die Geschäftsführer\*innen über die Entstehungsgeschichte der Träger und über die verschiedenen Arbeitsfelder und setzen sich gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen mit dem Leitbild auseinander.

#### Startklar Oberbayern

Für alle Mitarbeiter\*innen von Startklar Oberbayern

Datum: 27. Januar 2023 | 9 – 16 Uhr  
Ort: Lokwelt Freilassing  
Referent: Silvio Gödickmeier, Diplom-Pädagoge (Univ.),  
Geschäftsführer Startklar Soziale Arbeit Oberbayern

#### Startklar Niederbayern

Für alle Mitarbeiter\*innen von Startklar Niederbayern

Datum: 14. Februar 2023 | 9 – 16 Uhr  
Ort: Sparkassenakademie Landshut  
Referentin: Barbara Bruckmeier, Diplom-Psychologin,  
Geschäftsführerin Startklar Soziale Arbeit Niederbayern

#### Jonathan

Für alle Mitarbeiter\*innen von Jonathan Soziale Arbeit

Datum: 16. März 2023 | 9 – 16 Uhr  
Ort: Werk 34 Berchtesgaden  
Referent: Josef Lutz, Sozialarbeiter (BA),  
Geschäftsführer Jonathan Soziale Arbeit

#### Startklar Rosenheim-Ebersberg

Für alle Mitarbeiter\*innen von Startklar Rosenheim-Ebersberg

Datum: 02. Mai 2023 | 9 – 16 Uhr  
Ort: Rosenheim  
Referent: Heinz Schätzel, Diplom-Pädagoge (Univ.),  
Geschäftsführer Startklar Soziale Arbeit Rosenheim Ebersberg

#### Netzwerktreffen Erziehungsstellen

Für alle Erziehungsstellen der Startklar-Gruppe

Datum: 13. Mai 2023 | 11 – 16 Uhr  
Ort: Haus der Begegnung Mühldorf  
Referentinnen: Stefanie Eschig und Fiona Sattler



Für die Leitungen und  
Verwaltungen  
der Startklar-Gruppe

## Coaching mit Wolfgang Hinte

Wolfgang Hinte coacht einmal im Jahr die Bereichsleitungsteams der Startklar-Gruppe.

### Startklar Oberbayern

Für alle Bereichsleitungsteams von Startklar Oberbayern

Datum: 17. Oktober 2023 | 9 – 16 Uhr

Ort: Startklar Soziale Arbeit Freilassing

### Startklar Niederbayern

Für alle Bereichsleitungsteams von Startklar Niederbayern

Datum: 13. Juni 2023 | 9 – 16 Uhr

Ort: Startklar Soziale Arbeit Niederbayern Landshut

### Jonathan

Für alle Bereichsleitungsteams von Jonathan Soziale Arbeit

Datum: 18. Oktober 2023 | 9 – 16 Uhr

Ort: Rosenheim

### Startklar Rosenheim-Ebersberg

Für alle Bereichsleitungsteams von Startklar Rosenheim-Ebersberg

Datum: 14. Februar 2023 | 9 – 16 Uhr

Ort: Rosenheim



#### REFERENT

**Prof. Dr. Wolfgang Hinte**

Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB)

## Neue Autorität für Teamleitungen

- Workshop für alle Teamleitungen-

Datum: 27. März 2023 | 9 – 16 Uhr

Ort: Startklar Soziale Arbeit,  
Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing

Teilnehmer\*innen: max. 20

Beitrag: 130 €, für Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe frei

### INHALT | ZIELE

Das Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer u.a. ist ein Haltungs- und Handlungskonzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Situationen. Die 7 Säulen, auf welchen das Konzept aufbaut, bilden die Grundlage für eine Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, die auf Wachstum ausgerichtet ist. In der Startklar-Gruppe finden schon seit einigen Jahren Fortbildungen zu diesem Konzept statt. Entscheidend für die Implementierung ist aber, dass die Leitungen die dem Konzept zugrunde liegende Haltung und Arbeitsweise vorleben und dafür den Rahmen schaffen. In diesem Workshop werden die Grundlagen des Konzepts vorgestellt und überlegt, wie es in den einzelnen Arbeitsbereichen etabliert und umgesetzt werden kann.

### METHODEN

- Input
- Gruppenarbeit
- Rollenspiel
- Kreativtechniken
- Arbeit an den fachlichen Standards



#### REFERENTINNEN

**Stefanie Eschig**

Sozialarbeiterin (B.A.),

Coach für Neue Autorität, Erlebnispädagogin  
und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



**Carolyn Strippel**

Pädagogin (B.A. Uni), Entwicklungspsychologische Beraterin,  
Systemische Kinder und Jugendtherapeutin,  
Teamleitung einer stationären Einrichtung



## Führungstraining Für die Bereichsleitungen der Startklar Gruppe

Datum:	4 Tage in 2023 (die Termine werden Anfang 2023 bekannt gegeben)
Ort:	Startklar Soziale Arbeit, Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing
Teilnehmer*innen:	alle Bereichsleitungen der Startklar Gruppe

### INHALT | ZIELE

Das Führungstraining für die Bereichsleitungen orientiert sich an den Herausforderungen der Bereichsleitungen und den Führungsgrundsätzen der Startklar-Gruppe.

Die Schwerpunkte des Führungstrainings sind folgende:

- Positive Leadership und systemisches Modell der Führung
- Gruppensettings und (schwierigere) Gespräche moderieren
- Konfliktmanagement
- Konstruktiver Umgang mit Macht, Kontrolle und Gestaltungsfreiraum
- Selbst- und Zeitmanagement, Delegation und Priorisierungen

## Gemeinsam anders: Wir sind vielfältig – was machen wir jetzt?

Ein Führungskräfte-Training zu (mehr) Diversität bei Startklar.

Für die Teamleitungen, Bereichsleitungen und Geschäftsführungen der Startklar Gruppe

Datum:	10. Mai 2023   9 – 16 Uhr
Ort:	Startklar Soziale Arbeit, Ludwig-Zeller-Str. 12, 83395 Freilassing
Teilnehmer*innen:	Leitungen der Startklar-Gruppe

### INHALT | ZIELE

In diesem Führungstraining geht es um die Sensibilisierung für eigene Privilegien und sogenannte Unconscious Bias, d.h., welche Automatismen unsere Beurteilungen steuern, ohne dass wir es bewusst merken.

Ziel ist, den eigenen Umgang mit Vorurteilen und Machtverhältnissen zu reflektieren sowie konkrete und praxisnahe Schritte zu erarbeiten, welche eine vielfältige und kooperative Organisationskultur bei Startklar fördern können. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der TH Rosenheim (Campus Mühldorf) angeboten.



#### REFERENTEN

**Prof. Dr. Bernd Benikowski**

*Dipl. Sozialpädagoge und Dipl. Pädagoge,  
Prodekan des Fachbereichs Sozialwissenschaft  
an der SRH Hochschule in Nordrhein-Westfalen*



**Prof. Dr. Edeltraud Botzum**

*Dipl. Sozialpädagogin,  
Dipl. Pädagogin, TH Rosenheim*



## Personalverwaltungs-Update

Ort & Datum: werden noch bekannt gegeben  
Zielgruppe: alle Personalverwaltungen der Startklar Gruppe

### INHALT | ZIELE

Gemeinsam mit einer Expertin/einem Experten aus dem Bereich Personalverwaltung werden wir die Personalverwaltungsprozesse in der Startklar-Gruppe kritisch reflektieren und weiterentwickeln.

### METHODEN

- Reflexion
- Analyse
- Input





## Inhouse-Trainings und Beratung

Wir bieten sozialen Einrichtungen aus den Bereichen Hilfen zur Erziehung, Kindertagesbetreuung, Ganztagsbetreuung sowie Schulen Inhouse-Trainings und Beratungen zu folgenden Themen an:

### **Partizipation:**

- Erarbeitung von Beteiligungskonzepten
- Etablierung von partizipativen Gremien wie Eltern- oder Kindervertretungen

### **Beschwerde:**

- Erarbeitung von internen Beschwerdeverfahren
- Etablierung eines Ombudswesens

### **Schutzkonzepte:**

- Erarbeitung von Schutzkonzepten zur Verhinderung von Machtmissbrauch in Einrichtungen

### **Neue Autorität und gewaltfreie Erziehung**

- Trainings im Bereich der Neuen Autorität für Fachkräfte
- Verankerung der Neuen Autorität in Einrichtungen
- Trainings für Eltern

### **Sexualpädagogik:**

- Beratung
- Fortbildungen

### **Kontakt:**

Susanne Coenen | Startklar Soziale Arbeit  
E-Mail: [coenen@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:coenen@startklar-soziale-arbeit.de)  
Telefon: 08654-69034-11



## Inhouse-Trainings und Beratung

## UNSERE REFERENT \* INNEN



**Prof. Dr. Bernd Benikowski** | Dipl. Sozialpädagoge und Dipl. Pädagoge, Prodekan des Fachbereichs Sozialwissenschaft an der SRH Hochschule in Nordrhein-Westfalen



**Germain Bennett** | Erzieher, AAT® / CT® - Trainer, Systemischer Coach für Neue Autorität, Systemischer Coach & Berater SCM



**Prof. Dr. Edeltraud Botzum** | Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, TH Rosenheim



**Bernhard Demmel** | Dipl. Sozialpädagoge (FH), Trainer und Coach



**David Eckert** | Zertifizierter Anti-Aggressivitäts-Trainer/Coolness-Trainer, Zertifizierter Trainer des F.I.S.T. European Division e.V. für die Bereiche Kinder selbstverteidigung, Frauenselbstverteidigung und allgemeine Gewaltprävention, Dozent beim Institut für Konfrontative Pädagogik, Hamburg, 20 Jahre Kampfsporterfahrung



**Stefanie Eschig** | Sozialarbeiterin (B.A.), Erlebnispädagogin, Coach für Neue Autorität und Beteiligungsbeauftragte der Startklar-Trägergruppe



**Prof. Dr. Frank Früchtel** | Sozialarbeiter und Soziologe, Dekan des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften der Fachhochschule Potsdam



**Uli Günther** | Diplom-Sozialpädagoge (FH), Anti-Aggressivität und Coolness-Trainer®, Zusatzausbildung Täterarbeit Häusliche Gewalt, Mitarbeiter der Fachstelle Häusliche Gewalt Rosenheim, Lehrbeauftragter für Soziale Arbeit an der TH Rosenheim



**Prof. Dr. Wolfgang Hinte** | Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB)



**Martin Höllmüller** | Erzieher, Systemischer Elterncoach



**Mona Kranich-Huber** | Erzieherin und Heilpädagogin, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern/ Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen und der Beratung von Fachkräften



**Christian Leukert** | VHS Rupertiwinkel



**Alexandra Müller** | Erziehungswissenschaftlerin, MA., Bereichsleitung Schule



**Britta Linde** | M.Sc. Regionalentwicklung und Naturschutz, Biosphärenregion Berchtesgadener Land



**Anita Patschok** | Psychologin, Trainerin am Institut für Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISAB) e.V.



**Evelyne Radl** | Sonderkindergartenpädagogin, Frühförderin, Systemischer Coach der Neuen Autorität, Mitglied im INA-Kompetenz-Netzwerk, derzeit berufsbegleitendes Studium „Elementarbildung: Inklusion und Leadership“ an der PH Baden



**Ulrike Saalfrank** | Dipl. Psychologin; psychologische Psychotherapeutin; Spezialisierung auf Kinder und Jugendliche; Leitung des psychologischen Dienstes in einem Jugendamt; jahrelange Tätigkeit in Kinderkliniken in der Schweiz und in Deutschland; Supervisorin



**Birgit Salewski** | Diplom Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (IFW), Trainerin am Institut für Fort- und Weiterbildung München (IFW)



**Fiona Sattler** | BA Soziale Arbeit (FH), Sexualpädagogin, langjährige Arbeitserfahrung in der stationären Kinder- und Jugendhilfe



**Dietburg Schröder** | Lehrerin für Deutsch und Kunst an Realschulen (StR RS), Entwicklerin des „Lernen lernen“-Projekts für 5. Klassen an der Realschule Geretsried



**Xaver Schwankner** | Sozialarbeiter (M.A.), Systemischer Familientherapeut und Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision, derzeitige Tätigkeit in den Flexiblen Hilfen und Elternfachdienst im stationären Bereich



**Carolin Stippel** | Pädagogin (B.A. Uni), Entwicklungspsychologische Beraterin, Systemische Kinder und Jugendtherapeutin, Teamleitung einer stationären Einrichtung



**Prof. Dr. Mechthild Wolff** | Studiengangsleitung Kinder- und Jugendhilfe an der Hochschule Landshut

## Teilnahmebedingungen

### Anmeldung:

Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail an **Grit Frömter**:

[froemter@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:froemter@startklar-soziale-arbeit.de)

Anmeldungen von Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe erfolgen immer über die Bereichsleitungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Damit ist Ihre Anmeldung verbindlich.

### Teilnehmerbeitrag

Alle Mitarbeiter\*innen der Startklar-Gruppe sind von den Teilnehmerbeiträgen befreit, wenn die Teilnahme an der Fortbildung von der jeweiligen Bereichsleitung bewilligt wurde.

Die Teilnehmerbeiträge für alle anderen Teilnehmer\*innen können Sie der jeweiligen Fortbildungsbeschreibung entnehmen. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Zahlungsaufforderung. Der Teilnehmerbeitrag ist vor dem Veranstaltungstermin zu entrichten. In dem Preis sind Mittagessen, Pausenverpflegung und Unterlagen inbegriffen.

### Rücktritt

Stornierungen müssen in jedem Fall schriftlich vorgenommen werden (per E-Mail an **Grit Frömter** [froemter@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:froemter@startklar-soziale-arbeit.de)). Wir bemühen uns für den freien Platz eine\*n Ersatzteilnehmer\*in zu finden. In diesem Fall entstehen für Sie keine Kosten. Ansonsten müssen wir leider anteilige Teilnehmergebühren verrechnen:

- Ab dem 15. – 2. Tag vor der Veranstaltung: 50% der Teilnehmergebühr
- Ab einem Tag vor der Veranstaltung: 100% der Teilnehmergebühr

### Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Startklar Soziale Arbeit gGmbH

Geschäftsführer: Heinz Schätzel, Norbert Kuhn, Susanne Coenen

Ludwig-Zeller-Straße 12, D-83395 Freilassing

Tel. 08654/69034 - 25

[info@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:info@startklar-soziale-arbeit.de)

[www.startklar-soziale-arbeit.de](http://www.startklar-soziale-arbeit.de)

[www.startklar-akademie.de](http://www.startklar-akademie.de)

Redaktion: Susanne Coenen, Startklar Soziale Arbeit gGmbH

Satz: Gertje Fellner, machtdesign, Agentur für Gestaltung

Druck: Wir machen Druck, Auflage: 200 Stück

Bildnachweise:

Seite 5: Adobe Stock/WavebreakMediaMicro

Seite 7, 50: Adobe Stock/BGStock72

Seite 11: Adobe Stock/Farknot Architect

Seite 19: Adobe Stock/freeograph

Seite 20: Adobe Stock/Pormezz

Seite 37: Adobe Stock/Iuliia Pilipeichenko

Seite 38: Adobe Stock/aFotostock

Seite 48: Adobe Stock/Bits and Splits

Eigene Bilder



**Startklar Soziale Arbeit gGmbH**

Ludwig-Zeller-Straße 12  
D-83395 Freilassing

Telefon: 08654 69034-25

E-Mail: [info@startklar-soziale-arbeit.de](mailto:info@startklar-soziale-arbeit.de)

**[www.startklar-soziale-arbeit.de](http://www.startklar-soziale-arbeit.de)**

**WWW.STARTKLAR-AKADEMIE.DE**